



Stadt- und Regionalbibliothek
Frankfurt (Oder)

Zeitung:

Oderlandspiegel

Datum:

25.06.2009

150 Bücher zum Ausleihen gab es für die Kinderbibliothek

Die Schüler stürzen sich darauf

Frankfurt/Oder (ana). Um 150 Bücher reicher ist nun die Kinderbibliothek der Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder).

Im Zuge des Projekts „Klasse Bücher“ wurden in insgesamt sechs siebenten Klassen des Gauß-Gymnasiums, der Sportschule, der Ulrich von Hutten-Gesamtschule und des Karl-Liebknecht-Gymnasiums jeweils 25 Bücher von fünf verschiedenen Titeln verteilt.

„Die Schüler stürzen sich auf die Bücher, wenn wir in die Klasse kommen, als würden wir Pfannkuchen verkaufen“, berichtet Carmen Winter von der Frankfurter Kreativschule percussion local e. V. Frank Sommer vom Büro Eventilator in Berlin, ist verantwortlich für die Bücherauswahl.

Zum Teil durch Spenden finanziert wurden 1.100 Euro für die Bücher ausgegeben. Spender sind immer wieder gern gesehen. Der/die Spender/in bekommt dafür eine Qittung, erzählt Carmen Winter. Unter anderem wählte Frank Sommer Titel wie „Die Schattentänzerin“ von Karin Kaci oder „Ich bin schon wieder völlig pleite“ von Kurt Wasserfall.

Die Schüler/innen lasen die Bücher innerhalb von sechs Wochen in ihrer Freizeit, tauschten sich in ihren Klassen über die gelesenen Titel aus und wählten dann ihr „Klasse Buch“. Diese Bücher wurden in der Abschlussveranstaltung von jeweils vier Vertretern jeder Klasse vorgestellt. Die aus 30 Titeln ausgewählten Sieger-Bücher sind: „Ich,

Elias“ von Luca Bloom, „Totgeschwiegen“ von Michael Borlik, „Gedisst“ von Daniel Höra, „Wie ich zum besten Schlagzeuger der Welt wurde und warum“ von Jordan Sonnenblick, „Sehnsucht Exstasy“ von Henriette Wich und „Bis ans Limit“ von Elisabeth Zöller. Die Bücher wurden am Anfang der vergangenen Woche fast komplett in den Bestand der Stadt- und Regionalbibliothek aufgenommen. Auf einige Exemplare wartet Monika Klauschke von der Stadt- und Regionalbibliothek noch. Einige der jungen Leser konnten sich noch nicht davon trennen.

Das Buch „Ich will doch leben“ von Marliese Arold, welches Siebentklässler/innen im vergangenen Jahr lasen, wurde bisher 31 mal ausgeliehen.



Mehr Lesestoff: Carmen Winter, Praktikantin Dominique Trauer, Monika Klauschke aus der Kinderbibliothek und Dr. Dirk Wissen, Direktor der Stadt- und Regionalbibliothek (von links), präsentieren die Buchexemplare des Projekts „Klasse Bücher“.

Foto: ana